



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

An die
Sozialdezernentinnen und Sozialdezernenten der Land-
kreise und kreisfreien Städte des Landes Brandenburg

Eltern sowie
Träger von Kindertagesstätten und
Kindertagespflegestellen

Landkreistag
Städte- und Gemeindebund
LIGA der freien Wohlfahrtspflege
Landeskitaelternbeirat
Mitglieder des LKJA
Landesverband für Kindertagespflege
Gewerkschaften

Potsdam, 31. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

die bislang etablierten unterstützenden Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens soll durch die bisher in Schule umgesetzte Teststrategie im Hort in den Sommerferien fortgeführt werden.

Der Hortbetrieb war in den vergangenen Wochen durch das Testkonzept im schulischen Kontext geprägt. Es bestand ein Zutrittsverbot für nicht getestete Kinder im Grundschulschulbereich und damit auch in den Horteinrichtungen. Die Testungen wurden aber verpflichtend in schulischer Organisationshoheit durchgeführt.

Es ist weiterhin dringend erforderlich, zur Eindämmung der Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus die Struktur und Angebote der Kindertagesbetreuung, hier insbesondere des Hortbetriebes, in den Sommerferien zu sichern und soweit es pandemiebedingt vertretbar erscheint, einen bedarfsdeckenden Betrieb aufrecht zu erhalten.

Das Land hat sich vor diesem Hintergrund entschieden, den Trägern der Horteinrichtungen Selbsttest zur Weiterreichung zur Verfügung zu stellen, um weiterhin für

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Die Ministerin

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Gesch-Z.: 22 - 7101

Hausruf: (0331) 866 - 35 00

Fax: (0331) 27548 - 4870

Zentrale: (0331) 866 - 0

Internet: mbjs.brandenburg.de

Ministerinbuero@mbjs.brandenburg.de



Zertifikat seit 2021
audit berufundfamilie

den Zeitraum der Sommerferien Selbsttestungen durch die Eltern im Grundsatz regelmäßig **freiwillig** zu ermöglichen. Das Konzept knüpft dabei an die bisherige zweimalige verpflichtende wöchentliche Testung der betreuten Kinder im schulischen Kontext an.

Diese Möglichkeit ergänzt die seitens des Bundes, der Länder und der Arbeitgeber eröffneten Möglichkeiten zur Testung (Bürger testen und Angebote der AG) in Testzentren, Apotheken und bei niedergelassenen Ärzten.

Die Weiterführung des Selbsttestens auch in den Sommerferien durch die Eltern gibt Klarheit über die Infektionslage in den Horten (Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen). Der Selbsttest kann durch seine Schnelligkeit und die einfache Durchführung zu Hause einen wesentlichen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten. Mit jedem Test sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass sich eine ansteckende Person dauerhaft im Hort (Kindertagesstätte oder Kindertagespflegestelle) aufhält.

Das Testkonzept ist an das Testkonzept für den schulischen Bereich und für den vorschulischen Bereich angelehnt.

Ich hoffe, dass dieses freiwillige Testangebot von vielen Eltern angenommen wird. Damit leisten Sie einen aktiven Beitrag zur gesundheitlichen Sicherheit in der Kindertagesbetreuung. Weitere Informationen können Sie den beigefügten Dokumenten entnehmen. Die aktuellen Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

Ich freue mich darüber, wenn sich alle Beteiligte auch am Monitoring dieser freiwilligen Teststrategie beteiligen. Nur so wird es uns gemeinsam möglich sein, das Infektionsgeschehen zu bewerten und Rückschlüsse auf zukünftige Maßnahmen zu entwickeln.

Ich bedanke mich nochmals bei allen Akteuren für Ihren persönlichen Einsatz in dieser nicht immer einfachen Zeit und Ihnen als Eltern für Ihr Verständnis für die zum Teil zwingend auch weiterhin erforderlichen einschränkenden Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen



Britta Ernst